

Johann Sebastian
BACH

Singet dem Herrn ein neues Lied

Sing to the Lord a new-made song

BWV 190

Kantate zum Neujahrstag
für Soli (ATB), Chor (SATB)

3 Oboen (1 Oboe d'amore), Fagott, 3 Trompeten, Pauken
2 Violinen, Viola und Basso continuo
Rekonstruktion von Masato Suzuki (Satz1)
und Masato und Masaaki Suzuki (Satz 2)
herausgegeben von Kirsten Beißwenger

Cantata for New Year's Day
for soli (ATB), choir (SATB)

3 oboes (1 oboe d'amore), bassoon, 3 trumpets, timpani
2 violins, viola and basso continuo
reconstruction by Masato Suzuki (mouvement 1)
and Masato and Masaaki Suzuki (mouvement 2)
edited by Kirsten Beißwenger
English version by Henry S. Drinker · revised by John Coombs

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 31.190/03

Vorwort

Die Kantate *Singet dem Herrn ein neues Lied* (BWV 190) ist Bachs erste Leipziger Neujahrskantate. Entstanden ist sie zum 1. 1. 1724. Sie besteht aus sieben Sätzen; auf den Eingangsschor folgt ein Choral mit Rezitativeinschüben, darauf als Satz 3 und 5 eine Arie mit Streicherbegleitung bzw. ein Duett mit einem solistischen Obligatinstrument. Beide Sätze werden durch ein schlichtes Secco-Rezitativ (Satz 4) getrennt. Vor dem groß angelegten Schlusschoral erklingt schließlich noch ein Accompagnato-Rezitativ. Der Verfasser des Textes der Kantate ist unbekannt, doch hält er sich an die Tradition des Festes und greift mehrmals auf den Psalter zurück. Im Eingangssatz werden die Psalmverse (Psalm 149,1; 150,4 und 150,6) mit dem Beginn von Luthers deutschem *Te Deum* verbunden, das auch in Satz 2 und 3 Ausgangspunkt der Dichtung ist. Eine Wiederaufführung der Kantate ist nicht belegt, doch wurde sie für die Jubelfeier zum 200. Jahrestag der Augsburgischen Konfession (25. 6. 1730) parodiert. Von dieser Fassung (BWV 190a) ist nur noch der Text von Picander erhalten, an dem zu erkennen ist, dass die beiden Arien und mit größeren Umarbeitungen der Eingangsschor sowie der folgende Choral mit Rezitativ übernommen worden waren. Die restlichen Sätze (zwei Rezitative und Schlusschoral) mussten neu komponiert werden.

Die vorliegende Kantate ist nur noch fragmentarisch erhalten und wird hier in ihren fragmentarischen Teilen in einer Rekonstruktion von Masato Suzuki (Satz 1) bzw. Masaaki und Masato Suzuki (Satz 2) vorgelegt. In der autographen Originalpartitur fehlen die Sätze 1 und 2, vom Stimmensatz sind nur noch die vier von Johann Andreas Kuhnau – Bachs damaligem Hauptschreiber – geschriebenen Gesangsstimmen sowie je eine Stimme für Violine I und Violine II erhalten (diese Stimmen enthalten alle sieben Sätze des Werkes). Da die beiden Violinstimmen hauptsächlich von zwei Nebenschreibern angefertigt wurden, ist anzunehmen, dass es sich um die Dubletten handelt. In der Violine-I-Stimme findet sich außerdem eine Ergänzung von Bachs Hand. Partitur und Stimmen wurden vermutlich von der Erbteilung an gemeinsam überliefert und gelangten zunächst in den Besitz von Johann Christoph Friedrich Bach – des „Bückerburger“ Bachs –, danach in den von Carl Philipp Emanuel Bach und von dort unter die Bestände der Berliner Singakademie. Zusammen mit deren nahezu gesamtem Bachbestand gelangten die Quellen schließlich 1854/55 an die Königliche Bibliothek Berlin, die heutige Staatsbibliothek zu Berlin.

Aufgrund der Quellenlage ist das Werk in unterschiedlicher Form unvollständig überliefert. Im Stimmensatz sind die Sätze 1 und 2 nur noch in den Gesangsstimmen und den beiden Violinen vorhanden, von den Sätzen 3 bis 7 ist zwar der gesamte Notentext erhalten, doch ist auch hier die Besetzung nicht in allen Sätzen eindeutig geklärt. In der fragmentarischen Partitur fehlen zu den Sätzen 3 bis 6 sämtliche Besetzungsangaben, in Satz 7 sind sie nur teilweise vorhanden. Dem originalen Titelblatt zufolge, das dem Stimmensatz vorgeheftet ist, ist die Kantate mit einem Trompetenchor aus drei Trompeten und Pauken, einem Oboenchor aus drei Oboen und Fagott – hier als Bassono bezeichnet –, Violine I, II und Viola sowie mit dem vierstimmigen Chor und dem Continuo besetzt. Dies bedeutet,

dass im wohl mit dem Gesamtinstrumentarium besetzten Eingangsschor die Partien der meisten Instrumente unbekannt sind. Welche Instrumente den Choral mit Rezitativeinschüben (Satz 2) begleitet haben, bleibt unklar, doch ist anzunehmen, dass neben dem Continuo nur der Streicherchor eingesetzt wurde. Die wichtigste Aufgabe ist es hier, den Continuo zu rekonstruieren. Die Violinen duplizieren in diesem Satz Sopran und Alt in den Choralpartien. Dieselbe Funktion haben die Violinen im Schlusschoral, in dem die Gesangsstimmen und die *colla parte* geführten Streicher sowie der Continuo ebenfalls ohne Besetzungsangaben sind. In beiden Choralen, aber auch in der Arie Satz 3, gibt es keine Hinweise über die Aufgaben der Viola. Es ist anzunehmen, dass sie in Satz 2 und 7 – parallel zu den Sopran und Alt mitspielenden Violinen – den Tenor dupliziert. Im dritten Satz ist es hingegen naheliegend, die in der Partitur im Altschlüssel notierte, unbezeichnete Instrumentalstimme mit der Viola zu besetzen.

Zur Rekonstruktion

Mehrfach bereits veranlasste die fragmentarisch überlieferte Kantate Musiker, die Sätze 1 und 2 zu rekonstruieren. Der erste Versuch geht auf den Anfang des 20. Jahrhunderts zurück. Bernhardt Todt versuchte in einer bei Breitkopf & Härtel erschienenen Ausgabe das unvollständige Instrumentarium zu ergänzen. Wie Diethard Hellmann im Vorwort seiner eigenen Rekonstruktion vermerkt, sei diese aber nicht befriedigend, da sie der Praxis Bachscher Kompositionstechnik in verschiedener Hinsicht nicht entspreche.¹ 1947 legte Walther Reinhart eine weitere Rekonstruktion vor,² die sich bereits stärker an die Vorgaben durch die Bachsche Komposition hält, insgesamt aber im Eingangssatz nicht den Verarbeitungstechniken Bachs entspricht und im zweiten Satz das Gesamtinstrumentarium verwendet. Hellmanns Ausgabe von 1972 versucht diese Nachteile zu verringern, indem im ersten Chorsatz die Einsätze der einzelnen Instrumentengruppen verdichtet werden. Im zweiten Satz wirkt neben dem Continuo nur der Streicherchor mit und dupliziert die Gesangsstimmen bei den Choralpartien.

Masato Suzukis Rekonstruktion des Eingangschores geht über die bisher vorgelegten Versuche weit hinaus, indem er mit einer Ausnahme bewusst nur thematisches und motivisches Material des Satzes selbst verwendet, dieses eng verzahnt verarbeitet, sich auch in der Einsatzfolge der einzelnen Chöre an Techniken hält, die aus Bachs Chorsätzen bekannt sind, und dabei auch dort zu beobachtende Steigerungspraktiken anwendet. Bachs Prinzip folgend nimmt am Satzbeginn die erste Trompete das Thema des Soprans voraus. Die begleitende zweite Trompete richtet sich in der Motivik nach der ersten Trompete, die dritte Trompete und die Pauken warten mit einem Rhythmus auf, der der Fanfarenmotivik des Schlusschorals entnommen ist (dort beispielsweise T. 7). Dieses Rhythmusmotiv ist das einzige der verwendeten Motive, das nicht aus dem Eingangsschor selbst stammt, sondern aus dem Schlusschoral.

¹ Diethard Hellmann, *Joh. Seb. Bach. Kantate Nr. 190a „Singet dem Herrn ein neues Lied“* (BWV 190a), Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1972, Vorwort.

² Walther Reinhart, *J. S. Bach. Kantate in Festo Circumcisionis Christi „Singet dem Herrn ein neues Lied“*, Rekonstruktion der Orchesterpartitur, Zürich: Hug 1947.

Das von der Trompete erstmals vorgestellte Thema setzt sich aus zwei Motivkomplexen zusammen: aus einem daktylischen Rhythmusmotiv zu Beginn und einem punktierten Achtelmotiv am Ende. Beide Motive sind in Suzukis Rekonstruktion in unterschiedlichen Zusammensetzungen, Längen und Sequenzierungen vorherrschend und bestimmen den Gesamtfluss der Komposition. Zu Beginn des Satzes wird das Thema von zwei weiteren, mehrfach auftretenden Motiven begleitet: von einem absteigenden Sequenzmotiv in den Oboen und von repetierenden Sechzehnteln in den Streichern. Das Sequenzmotiv der Oboen erscheint in den erhaltenen Violinstimmen erstmals in T. 7 und 8. Die Violastimme, die ebenfalls ergänzt werden musste, richtet sich an dieser Stelle nach dem Einsatz von Sopran, Alt und Tenor in T. 149. Ein weiteres Begleitmotiv, mit einem aufsteigenden Dreiklang beginnend, erscheint in der ersten Violine in T. 51 bis 53, wird aber bereits in T. 15 bis 17 in der rekonstruierten Oboe I eingesetzt.

Mit diesen Bausteinen werden die beiden rahmenden konzertierenden Abschnitte des Chorsatzes gestaltet, in die am Ende des ersten Abschnittes auch die im Unisono mit Haltenoten vorgetragenen Worte aus dem *Te Deum* eingeschlossen sind. Sie sollen im Continuo ausdrücklich von der rechten Hand des Organo unterstützt werden. Diese Praxis wird auch bei ihrem zweiten Auftreten angewendet. Das Mitführen des Organo bei solchen Partien mit Haltenoten lässt sich in Bachs Chorsätzen nachweisen, z. B. im Eingangschor der Matthäus-Passion. Doch nicht nur hinsichtlich des Organo differenziert Suzuki die Continuostimmen, sondern auch die Fagottstimme bekommt vereinzelt eigenständige Aufgaben übertragen.

Der mittlere Teil, die Chorfuge, über *Alles, was Odem hat, lobe den Herrn* (T. 87–123), ist durchgehend von dem aus dem Hauptthema abgeleiteten Fugenthema geprägt. Der erste Durchgang des Fugenthemas beginnt im Bass und steigt auf bis zum Sopran als zuletzt einsetzender Stimme, im zweiten Durchgang finden die Themeneinsätze in umgekehrter Reihenfolge statt. Die Themeneinsätze werden im ersten Durchgang von unterschiedlichen Instrumentalstimmen dupliziert. Als Höhepunkt erscheint zuletzt ein überzähliger Themeneinsatz in Oboe I. Beim zweiten Durchgang sind teilweise zwei *colla parte* geführte Instrumentalstimmen beteiligt. Handelt es sich bei der so erreichten Verstärkung des Themas bereits um ein Steigerungsprinzip, so wird dieses noch bekräftigt durch einen überzähligen Scheineinsatz des Themas in der Trompete (T. 120–123). Mit ihm ist am Ende der Chorfuge der Höhepunkt dieses Abschnittes erreicht.

Die rekonstruierte Continuostimme des zweiten Satzes übernimmt bei den Choralabschnitten den Vokalbass. Die Rezitativabschnitte sind in üblicher Praxis mit langen Notenwerten gehalten. Nur in einem Fall wird eine Textstelle hervorgehoben. In T. 18 erklingen auf den Text [*Drum fallen wir, barmherzger Gott,] dafür in Demut unsre Hände* kurze Sechzehntelmelismen. Diese werden einen Takt später im Continuo wiederholt.

Hayama, im Januar 2012

Kirsten Beißwenger

Foreword

The cantata *Singet dem Herrn ein neues Lied* (BWV 190) is the first of Bach's New Year cantatas for Leipzig. It was composed for 1 January 1724. It consists of seven movements: the opening chorus is followed by a chorale with recitative insertions; thereafter, as movements 3 and 5 respectively, an aria with string accompaniment and a duet with a solo obbligato instrument. The two movements are separated by a simple *secco* recitative (movement 4). An *accompagnato* recitative precedes the large scale final chorale. The unknown author of the text adheres to the tradition of the feast and makes use of the psalter on several occasions. In the opening chorus, psalm verses (Psalm 149:1; 150:4 and 150:6) are combined with the beginning of Luther's German *Te Deum*, which is also the starting point for the text in movements 2 and 3. There is no evidence of a second performance of the cantata although it was parodied for the celebration of the 200th anniversary of the Augsburg Confession (25 June 1730). Of this version (BWV 190a), only Picander's text has survived and it can be seen that both the arias and the greatly modified opening chorus, as well as the following chorale with recitative, have been taken over. The remaining movements (two recitatives and the final chorale) had to be composed anew.

The present cantata has survived only in fragments and these have here been reconstructed respectively by Masato Suzuki (movement 1) and Masaaki and Masato Suzuki (movement 2). Movements 1 and 2 are missing from the original autograph score and of the set of parts, only the four vocal parts written by Johann Andreas Kuhnau – then Bach's main copyist – as well as one violin I and one violin II part have survived (these parts contain all seven movements of the composition). As the two violin parts were mostly copied by ancillary copyists, it can be assumed that these were duplicates. Moreover, in the violin I part there is only one addition in Bach's hand. The score and parts were probably passed down as a unit after the division of the estate and then came into Johann Christoph Friedrich (the "Bückeburg") Bach's possession, after which it was passed on to Carl Philipp Emanuel Bach and then to the holdings of the Berliner Singakademie. Together with the latter's almost entire Bach inventory, the sources were deposited in the Königliche Bibliothek Berlin in 1854/55 (today the Staatsbibliothek zu Berlin).

Due to the situation of the source material, the work has been passed down incompletely in different forms. In the set of parts for movements 1 and 2 only the voice parts and both violins have been preserved. The entire musical text of movements 3 to 7 has been preserved, but here too the instrumentation for all of the movements has not been definitively clarified. In the fragmentary score, all instrumentation indications are missing in movements 3 to 6; in movement 7 they are only partially extant. According to the original title page that was attached to the front of the set of parts, the instrumentation of the piece consists of a "trumpet choir" (3 trumpets and timpani), an "oboe choir" (3 oboes and bassoon, here designated as *Bassono*), violin I, II and viola, as well as a four-part choir and continuo. This means that in the opening chorus – which presumably made use of all the instruments – the allocation of most of

the instruments is unclear. It also remains unclear which instruments accompanied the chorale with recitative insertions (movement 2), but we can assume that, in addition to the continuo, only the string complement was used. The most important task here is to reconstruct the continuo. The violins in this movement double the choral soprano and contralto parts. The violins fulfill the same role in the final chorale in which the vocal parts and the *colla parte* strings as well as the continuo are all without instrumental designation. However, in both the choral movements as well as in the aria (movement 3), there are no clues as to the viola's role. It may be assumed that it doubled the tenor in movements 2 and 7 – analog to the violins doubling soprano and contralto. In the third movement, on the other hand, it seems obvious to assign the unnamed part notated in the alto clef to the viola.

About the reconstruction

The fragmentary cantata thus handed down has repeatedly prompted musicians to reconstruct movements 1 and 2. The first attempt took place at the beginning of the 20th century. In an edition published by Breitkopf & Härtel, Bernhardt Todt attempted to augment the incomplete instrumental ensemble. However, as Diethard Hellmann mentioned in the foreword to his own reconstruction, this is not satisfactory as various aspects do not correspond to Bach's compositional technique.¹ In 1947 Walther Reinhart produced a further reconstruction² that adhered more closely to Bach's compositional techniques, but which does not correspond to Bach's craftsmanship in the opening movement and uses the entire instrumental forces in the second. Hellmann's 1972 edition attempted to diminish these drawbacks by thickening the entries of the individual instrumental groups in the first choral movement. In the second movement only the string choir plays alongside the continuo, doubling the choral voice parts.

With one exception, Masato Suzuki's reconstruction of the opening chorus goes much further than the previous attempts, by consciously using only thematic and motivic material from the movement itself, this worked out and tightly interwoven, adhering more closely to the techniques for sequence of entrances of the individual choruses that are known from Bach's choral settings, thereby also making use of observable methods of intensification. Following Bach's principle, the first trumpet anticipates the soprano's theme at the beginning of the movement. The accompanying second trumpet orientates itself motivically to the first trumpet, the third trumpet and the timpani present a rhythm derived from the fanfare motives of the final chorale (see, for example, m. 7). This rhythmical motive is the only one that does not stem from the opening chorus, but rather from the closing chorale.

The theme that was first introduced by the trumpet consists of two motivic complexes: a dactylic rhythmic motive at the beginning and a dotted eighth motive at the end. Both motives dominate in Suzuki's reconstruction in differing combinations, lengths and sequences, and determine the flow of the entire composition. At the beginning of the movement, the theme is accompanied by two other motives that often reappear: by a descending sequence motive in the oboes, and by repeated sixteenths in the strings. The

oboes' sequential motive appears in the surviving violin part in mm. 7 and 8. The viola part must also be supplemented at this point and should follow the soprano, contralto and tenor entries in m. 149. A further accompanying motive, beginning with an ascending triad, appears in the first violin in mm. 51–53, but this has already been introduced by oboe I in mm. 15–17.

These building blocks shape the two framing concertante sections of the choral movement, including – at the end of the first section – the *Te Deum* text, delivered in unison in sustained notes. They should be explicitly supported in the continuo by the organist's right hand. This practice is also used when the *Te Deum* text reappears. Such doubling by the organ in sections containing sustained notes is substantiated by Bach's own choral settings, e.g., in the opening chorus of the *St. Matthew Passion*. Suzuki differentiates the continuo parts, not only with respect to the organ, but the bassoon is also occasionally assigned independent tasks.

The middle section – the choral fugue on *Alles, was Odem hat, lobe den Herrn* (mm. 87–123) – is characterized throughout by the fugue theme derived from the principal theme. The first exposition of the fugue theme begins in the bass and ascends through the voices, with the soprano being the last voice to enter; in the second exposition the thematic entries occur in reverse order. The thematic entries are doubled in the first exposition by various instrumental voices. At the climax, an extra appearance of the theme is stated by oboe I. In the second exposition, two *colla parte* instrumental voices are used intermittently. This reinforcement of the theme – in itself already an intensification – is further heightened by an extra, mock entry of the theme in the trumpet (mm. 120–123). This marks the end of the choral fugue and the climax of this section.

The reconstructed continuo part of the second movement doubles the vocal bass in the choral sections. The recitative sections are, following the usual practice, notated in long note values. There is only one case where a text passage is underscored. In m. 18 short sixteenth-note melismas emphasize the text *Drum falten wir, barmherzger Gott, dafür in Demut unsre Hände*. These are repeated in the continuo one measure later.

Hayama, January 2012
Translation: David Kosviner

Kirsten Beißwenger

¹ Diethard Hellmann, *Joh. Seb. Bach. Kantate Nr. 190a "Singet dem Herrn ein neues Lied"* (BWV 190a), Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1972, foreword.

² Walther Reinhart, *J. S. Bach. Kantate in Festo Circumcisionis Christi "Singet dem Herrn ein neues Lied"*, reconstruction of the orchestral score, Zurich, Hug, 1947.

Singet dem Herrn ein neues Lied

Sing to the Lord a new-made song

BWV 190

Johann Sebastian Bach

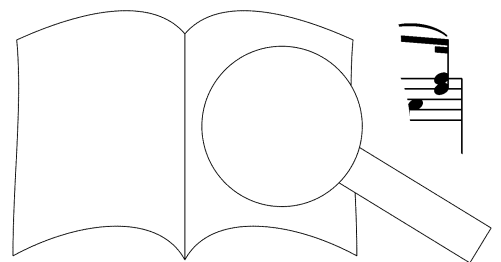

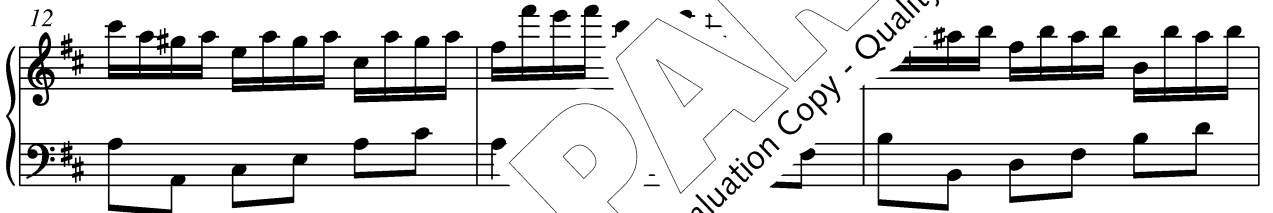
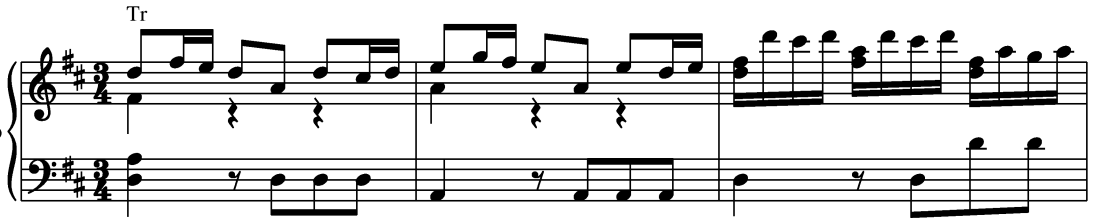
1685–1750

Rekonstruktion: Masato Suzuki

Klavierauszug: Paul Horn

1. Chorus

3 Trombe
Timpani
3 Oboi, Fagotto
Archi
Basso continuo



Sin - get, sin-get dem Herrn, sin - get, sin-get dem
 Sing - ye, sing to the Lord, sing - to, sing to the

Sin - get, sin-get dem Herrn, sin - get, sin-get dem
 Sing - ye, sing to the Lord, sing - to, sing to the

Sin - get, sin-get dem
 Sing - to, sing to the

Sin - get dem
 Sing - to the

Herrn ein neu - es Lied!
 Lord a new - made song!

Herrn ein neu - es Lied!
 Lord a new - made song!

Herrn ein neu - es Lied!
 Lord a new - made song!

Herrn ein neu - es Lied!
 Lord a new - made song!

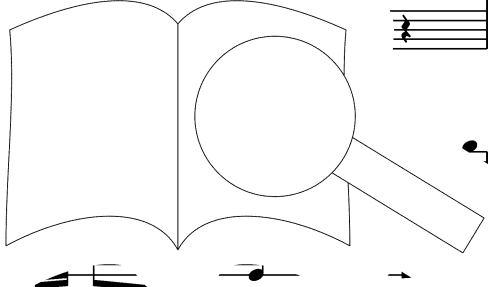
Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
 Sing to the Lord a new - made song,

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
 Sing to the Lord a new - made song,

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
 Sing to the Lord a new - made song,

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
 Sing to the Lord a new - made song,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get, sin - get dem
sing to the Lord a new - made song, sing ye, sing to the

sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
sing to the Lord a new - made song,

sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem
sing to the Lord a new - made song, sing ye, sing to the

sin - get dem Herrn ein neu - es Lied,
sing to the Lord a new - made song,



Herrn, sin - get, sin-get dem Herrn ein neu - es Lied,
Lord, sing ye, sing to the Lord a new - made

sin - get, sin-get dem Herrn ein neu -
sing ye, sing to the Lord a new

Herrn, sin - get, sin-get dem Herrn
Lord, sing ye, sing to the Lord

sin - get
sing to

- es Lied!
- made song!



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a new - made song, sing to the Lord a

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a new - made song, sing to the Lord a

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a new - made song, sing to the Lord a

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a new - made song, sing to the Lord a

neu - es Lied! Die Ge - mei - ne der Hei -
 new - made song! Let the whole con - gre - ga -

neu - es Lied! Die Ge - mei - ne der ih
 new - made song! Let the whole con - g re n sc s his

neu - es Lied! Die Ge - m soll ihn
 new - made song! Let the u g sa nts sing his

neu - es Lied! Die li - gen soll ihn
 new - made song! Let tion of sa nts sing his

lo -
 prais

lo -
 prais

lo

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ben. es! Sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a

ben, soll ihn lo - ben. es, sing his prais - es! Sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a

ben, soll ihn lo - ben. es, sing his prais - es! Sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a

ben, soll ihn lo - ben. es, sing his prais - es! Sin - get dem Herrn ein
 Sing to the Lord a

neu - es Lied, die Ge - mei - ne der Hei - li - gen soll ihn lo - ben.
 new - made song, let the whole con - gre - ga - tion of saints sing his prais - es!

neu - es Lied, die Ge - mei - ne der Hei - li - gen soll ihn lo
 new - made song, let the whole con - gre - ga - tion of saints sing his prais

neu - es Lied, die Ge - mei - ne der Hei - li - gen soll i'
 new - made song, let the whole con - gre - ga - tion of saints sing ' es

neu - es Lied, die Ge - mei - ne der Hei - li - gen so.
 new - made song, let the whole con - gre - ga - tion of ' ints

et Pau - ken und Rei - gen,
 with tim - brels and dan - ces;

et ihn mit Pau - ken und Rei - gen,
 ye him with tim - brels and dan - ces;

bet ihn mit Pau
 ise ye him with tim

Lo - bet ihn mit Pau
 Praise ye him with tim

Bc

PROBEPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lo - - bet ihn mit Sai - - - ten und Pfei - fen,
 praise - - ye him with pipes - - - and with vi - ols!

lo - - bet ihn mit Sai - - - ten und Pfei - fen,
 praise - - ye him with pipes - - - and with vi - ols!

lo - - bet ihn mit Sai - - - ten und Pfei - fen,
 praise - - ye him with pipes - - - and with vi - ols!

lo - - bet ihn mit Sai - - - ten und Pfei - fen,
 praise - - ye him with pipes - - - and with vi - ols!

Ob, Archi
 Bc

lo - - - - - bet ihn mit Pau - - - ken
 Praise - - - ye him with tim - - - brel

lo - - - - - bet ihn mit Pau
 Praise - - - ye him with tim

lo - - - - - bet ihn mit Pau
 Praise - - - ye him with tim

lo - - - - - bet ihn mit Pau
 Praise - - - ye him with tim

gen,
 ces;

und Rei - gen,
 Is and dan - ces;

Ob

mit Sai - - - ten und Pfei - fen!
 .m with pipes - - - and with vi - ols!

bet ihn mit Sai - - - ten und Pfei - fen!
 ye him with pipes - - - and with vi - ols!

10
 praise - - - bet ihn mit Sai
 ye him with pipes

lo - - - bet ihn mit Sai
 praise - - - ye him with pipes

Bc

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr Lord, Gott, God, dich thy

Herr Lord, Gott, God, dich thy

Herr Lord, Gott, God, dich thy

Herr Lord, Gott, God, dich thy

+ Ob

lo praise ben we wir! sing.

lo praise ben we wir! sing.

lo praise ben we wir! sing.

lo praise ben we wir! sing.

Al - les, was O -

All things that live

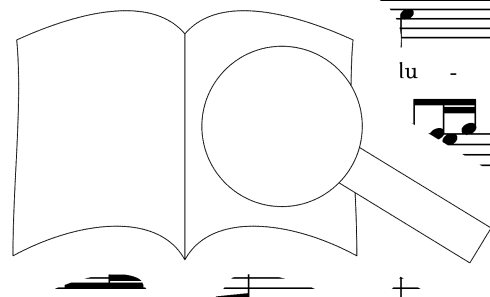
den the

Al - les, was O - dem hat, lo - - - be den Herrn! Al - le - lu - ja, -
 All things that live and breathe, praise ye the Lord! Al - le - lu - ja, -
 Herrn, lo - - - be den Herrn! Al - le - lu - ja! lo - -
 Lord, praise ye the Lord!

Al - les, was
 All things that
 O - dem hat, lo - - - be den Herrn! Al - le - lu
 live and breathe, praise ye the Lord! Al - le - lu
 al - le - lu - ja!
 be den Herrn! Al - le - lu
 ye the Lord!

lo - - - be de al - le - lu -
 praise ye lu -
 al - le - lu -
 al - le - lu -
 Herrn! al - le - lu - ja, al - - lu -
 Lord!
 lo - - lu -
 praise

PROBENPARTIUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



ja! lo - - - be den Herrn! Al - - - le - lu - ja, al - le - lu -
 praise - - - ye the Lord!
 ja, al - le - lu - - ja, lo - - - be den Herrn! Al - - -
 praise - - - ye the Lord!
 ja, al - le - lu - - ja! lo - - - be den
 praise - - - ye the
 ja, al - le - lu -

ja, al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!
 le - lu - ja, al - le - - - lu - ja, al - le - ja!
 Herrn! Al - - - le - lu - ja, - - - le - - - lu -
 Lord!
 ja! lo - - - be den
 praise - - - ye the

Al - les, v lo - - - be den Herrn, lo - - -
 All things the, praise - - - ye the Lord, praise - - -
 Al - les, was
 that

PROBENPARTIUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

112

be, lo - be den Herrn, lo
 ye, praise ye the Lord, praise

O - dem hat, lo - be den Herrn, lo
 live and breathe, praise ye the Lord, praise

Al - les, was
 All things that

115

be, lo - be, 1
 ye, praise ye, ye,

be, lo - be den He
 ye, praise ye the pr

O - dem hat, lo - be den He
 live and breathe, praise ye the pr

ra,
 les, things was that

118

be, lo
 ye, pr je Herrn!
 Lord!

be, lo - be den Herrn!
 ye, praise ye the Lord!

be, lo - be den Herrn!
 ye, praise ye the Lord

athe, lo - be den Herr
 praise ye the Lord
 Tr

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

122

Herr Lord, Gott, God, wir our

Herr Lord, Gott, God, wir our

Herr Lord, Gott, God, wir our

126

dan thanks - - - - ken we dir! - brir

dan thanks - - - - ken we

dan thanks - - - - ken we

dan thanks - - - - ken we

dan thanks - - - - ken we

129

Archi

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

132

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja!

Bc Ob

136

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

139

le - lu - ja!

le - lu - ja, al - le - lu - ja! Al - les, was
All things that

le - lu - ja, al - le - lu - ja! Al - les, was
All things that

Al - le - lu - ja

Al - le - lu -

les, was
rs that

was
that

PROBEPARTITUR

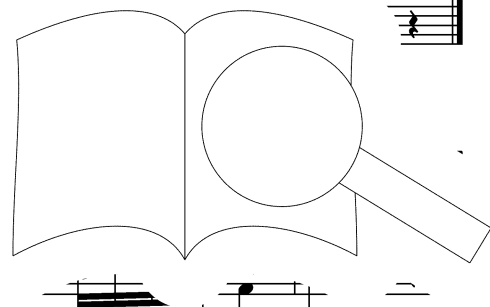
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

O live dem and
 O live dem and
 O live dem and
 O live Tutti dem and

hat, lo be den Herrn! Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja!
 breathe, praise ye the Lord!
 hat, lo be den Herrn! Al-le-lu-ja, ia:
 breathe, praise ye the Lord!
 hat, lo be de
 breathe, praise ye
 hat, lo
 breathe, praise Her-
 ja!

Al Al the, lo be den Herrn! Al-le-lu-ja!
 All All the, praise ye the Lord!
 Al dem hat, lo be den Herrn! Al-le-lu-ja!
 All we and breathe, praise ye the Lord!
 Al was O-dem hat, lo be den Herrn!
 All things that live and breathe, praise ye
 lo
 praise

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Choral e Recitativo (Alto, Tenore, Basso)

Rekonstruktion:
Masato und Masaaki Suzuki

Herr Gott, dich lo - ben wir!
Lord God, thy praise we sing!

Herr Gott, dich lo - ben wir!
Lord God, thy praise we sing!

Herr Gott, dich lo - ben wir!
Lord God, thy praise we sing!

Recitativo

Herr Gott, dich lo - ben wir! dass du mit die - sem neu - en Jahr uns
Lord God, thy praise we sing! that at the dawn of this new year we

(Archi) (Bc)

4 Basso

neu - es Glück und neu - en Se - gen schen - ke
hap - pi - ness and bless - ing thou be - stow

oc. e. den an uns
e and mer - cy

6

Herr Gott,
Lord God,

Herr Lo
dir!
bring!

Recitativo

ian - ken - dir! dass dei - ne Gü - tig - keit in der ver - gang - nen
thanks we bring! for thy e. e and mer - cy the year now

wir dan - ken dir!
our thanks we bring!

9 Tenore

Zeit das gan - ze Land und uns - re wer - te Stadt vor Teu - rung, Pes - ti -
 passed hast kept our town and our be - lov - ed land from fam - ine, pes - ti -

Herr Gott, dich lo - ben wir!
 Lord God, thy praise we sing!

Herr Gott, dich lo - ben
 Lord God, thy praise we

lenz und Krieg be - hü - tet hat. Herr Gott, dich
 lence and war, by thy com - mand. Lord God, thy

Herr Lord Gott, di be.

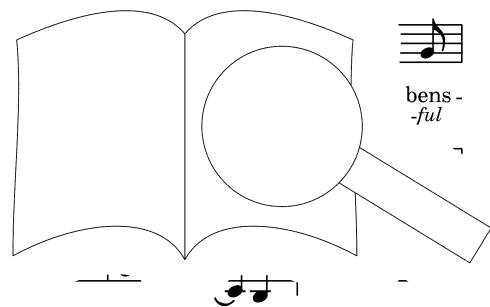
14 Alto

dei - ne Va - ter - treu hat noch in F
 lo - ving kind - ness knows no t

wei uns noch al - le Mor - gen neu.
 e and grace each day new joy af - ford.

17

r, barm - herz - ger Gott, da - für in De - i
 bow our heads to thee our Lord, in hum - l



bens - ful

Herr Gott, wir dan - ken dir!
 Lord God, our thanks we bring!

lang mit Mund und Her - zen Lob und Dank. Herr Gott, wir dan - ken dir!
 raise our hearts and voic - es in thy praise. Lord God, our thanks we bring!

Herr Gott, wir dan - ken dir!
 Lord God, our thanks we bring!

Herr Gott, wir dan - ken dir!
 Lord God, our thanks we bring!

3. Aria (Alto: Lobe, Zion, deinen Gott)

Archi

4

8

12

16

20 Alto

Lo - - be, Zi-on, dei - nen Gott, lo - - - be dei - nen Gott mit Freu -
 Praise - - - thou Zi - on, praise the Lord, praise - - - thy God with loud re - joic -

VII

24

- - den, lo - - be, Zi-on, dei - nen Gott, lo - -
 - - ing, praise - - - thou Zi - on, praise the Lord, praise - - -

Archi

28

- - den, auf! er - zäh -
 - - ing, up, and tell

Bc

Archi

32

- - er - zäh - le des - sen Ruhm, -
 - - and tell his might - y deeds, -

36

auf! er-zäh-le des-sen Ruhm, der in sei-nem Hei-

up, and tell his might-y deeds, he who to the sheep -

40

lig-tum fer-ner-hin dich als dein Hirt will auf grü-ner Au-en-

fold leads us in pleas-ant pas-tures feeds us, in green and pleas-ant -

Bc

43

wei-den;

pas-tures.

Archi

47

auf! er-zäh-le des-sen Ruhm, er-zäh-

up, and tell his might-y deeds, and tell

50

des-sen Ruhm, der

might-y deeds, he

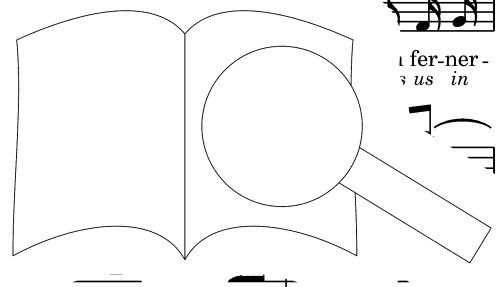
fer-ner-

us in

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



54

hin dich als dein Hirt will auf grü - - ner Au - en wei - den.
 pleas-ant pas - tures feeds, us, in green _____ and pleas-ant pas - tures.

Bc Archi

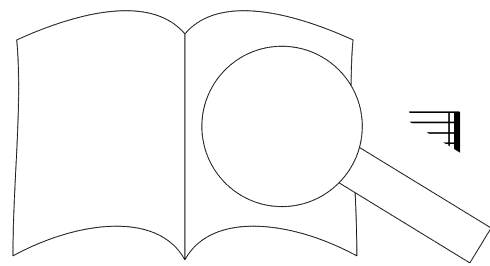
57

61

65

69

73



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo (Basso)

Basso

Es wün-sche sich die Welt, was Fleisch und Blu-te wohl-ge-fällt; nur eins, eins bitt ich von dem Herrn, dies
The world, since time be-gan, has longed for what is dear to man; one thing a-lone I ask my Lord as

Bc

5

ei-ne hätt ich gern, dass Je-sus, mei-ne Freu-de, mein treu-er Hirt, mein Trost und Heil und
my su-preme re-ward: that Je-sus, as my Mas-ter, my Shep-herd true, and com-fort will

8

mei-ner See-len bes-tes Teil, mich als ein Schäf-lein sei-ner Wei-er
ev-er keep my soul se-secure, will lead me as a sheep to pas

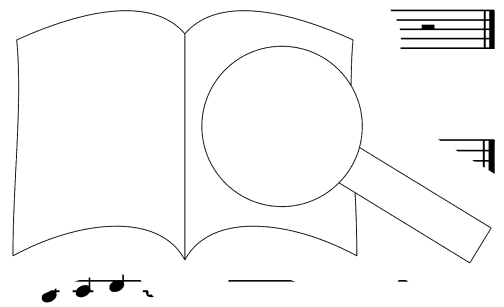
11

fas-se und nim-mer-mehr au-ßen
tect me, nor let me fear t

ein gu-ter Geist, der mir den Weg zum Le-ben weist, re-
His spir-it guides my err-ing foot-steps lest I stray, and

15 ant

auf eb-ner Bahn, so fang ich die-se
the ev-en way. And so shall I ac



17

Je - sus ist mein Freu - den - schein, mein Freu - den - schein,
 Je - sus is my joy and light, my joy and light;

Je - sus ist mein Freu - den - schein, mein Freu - den - schein, Je - su
 Je - sus is my joy and light, my joy and light; Je - sus

21

Je - su will ich mich ver - schrei - -
 Je - sus halts all ills im - pend - -

will ich mich ver - schrei -
 halts all ills im - pend -

Bc

24

- ben, mich ver - schrei - ben.
 - ing, ills im - pend - ing.

- ben, mich ver - schrei - ben.
 - ing, ills im - pend - ing.

Ob d'am

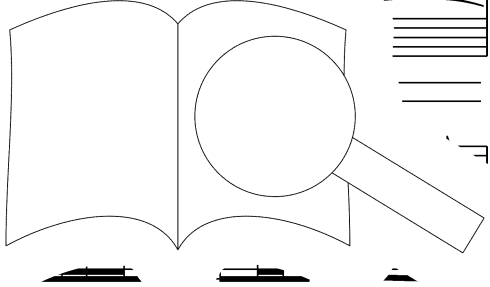
28

Je - sus hilft mir durch sein
 Je - sus through his sac - ri -

Bc

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



32

Blut, durch sein Blut, Je - sus macht mein
 fice, sac - ri - fice, paid for me the

Je - sus hilft mir durch sein Blut, Je - sus macht mein En - - -
 Je - sus through his sac - ri - fice paid for me the ran - - -

Ob d'am

35

En - de gut, Je - sus hilft mir durch sein Blut, durch sein Blut,
 ran - som price. Je - sus through his sac - ri - fice, sac - ri - fice.

de gut, Je - sus hilft mir durch
 som price. Je - sus through his sac

Bc

39

hilft mir durch sein Blut, mir durch sein
 through his sac - ri - fice, rough his sac - ri -

Je - sus hilft Je - sus hilft
 through through

Bc am

42

Blut. Je - sus macht mein En - - - de - - -
 fic, paid my soul's re - demp - - - tion

Je - sus macht mein En -
 paid my soul's re - demp

PROBENPARTITUR
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

gut.
price.

gut.
price.

Ob d' am

tr

50

tr

6. Recitativo (Tenore)

Tenore

Nun, Je - sus neu - en Jahr auch sein Ge - salb - ter
Now, Je - sus com - ing year our well - loved Prince shall

Archi

4

bei - des, Stamm und Zwei - ge, Vol - ken
and bran - ches bless and nour - ish, ousds of

7

stei-ge. Es seg-ne Je - sus Kirch und Schul, er seg-ne al-le treu-e Leh-rer, er
 heav-en. Bless thou our Chris-tian church and schools, and bless thou all our wor-thy teach-ers, and

10

seg-ne sei-nes Wor-tes Hö-rer; er seg-ne Rat und Rich-ter-stuhl; er gieß auch ü-ber je-d
 all who hear thy Word and keep it, bless him who serves and him who rules; let there gush forth in ev-

13

Stadt die Se-gens-quel-len aus; er ge-¹ ¹¹ Fried und Treu in un-
 home, a well-spring of thy grace; and is year, a - new, that we have

16

So le-ben wir dies gan
 that truth and right-eous-ness



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Choral

Lass uns das Jahr voll-brin-gen zu Lob dem Na-men dein, dass
 wollst uns das Le-ben fris-ten durch dein all-mäch-tig Hand, er-
 Our New Year greet-ing bring-ing with grate-ful hearts we come, thy
 Our lives in mer-cy spare us, thy faith-ful Chris-tian band, let

Lass uns das Jahr voll-brin-gen zu Lob dem Na-men dein, dass
 wollst uns das Le-ben fris-ten durch dein all-mäch-tig Hand, er-
 Our New Year greet-ing bring-ing with grate-ful hearts we come, thy
 Our lives in mer-cy spare us, thy faith-ful Chris-tian band, let

Lass uns das Jahr voll-brin-gen zu Lob dem Na-men dein, dass
 wollst uns das Le-ben fris-ten durch dein all-mäch-tig Hand, er-
 Our New Year greet-ing bring-ing with grate-ful hearts we come, thy
 Our lives in mer-cy spare us, thy faith-ful Chris-tian band, let

Lass uns das Jahr voll-brin-gen zu Lob dem Na-men dein, dass
 wollst uns das Le-ben fris-ten durch dein all-mäch-tig Hand, er-
 Our New Year greet-ing bring-ing with grate-ful hearts we come, thy
 Our lives in mer-cy spare us, thy faith-ful Chris-tian band, let

Ob, Archi + Tr, Timp

wir dem-sel-ben sin-gen in der Chris-ten Ge-mein-
 halt deine lie-ben Chris-ten und un-ser Va-ter-land.
 praise and glo-ry sing-ing trough-out all our Christ-en-dom.
 no mis-hap im-pair us and bless our fa-ther-land.

wir dem-sel-ben sin-gen in der Chris-ten Ge-mein-
 halt deine lie-ben Chris-ten und un-ser Va-ter-land.
 praise and glo-ry sing-ing trough-out all our Christ-en-dom.
 no mis-hap im-pair us and bless our fa-ther-land.

wir dem-sel-
 halt deine li-
 praise and glo-
 no m-

Dein Se-gen zu uns
 Quell war and vain dis-

Dein Se-gen zu uns
 Quell war and vain dis-

Dein Se-gen zu uns
 Quell war and vain dis-

Tr

10

wen - - de, gib Fried an al - lem En - - de; gib un-ver-fälscht im Lan - de dein
 or - - ders, with - in our coun - try's bor - - ders; let truth and sim - ple can - dor to

wen - - de, gib Fried an al - lem En - - de; gib un-ver-fälscht im Lan - de dein
 or - - ders, with - in our coun - try's bor - - ders; let truth and sim - ple can - dor to

wen - - de, gib Fried an al - lem En - - de; gib un-ver-fälscht im Lan - de dein
 or - - ders, with - in our coun - try's bor - - ders; let truth and sim - ple can - dor to

wen - - de, gib Fried an al - lem En - - de; gib un-ver-fälscht im Lan - de dein
 or - - ders, with - in our coun - try's bor - - ders; let truth and sim - ple can - dor to

15

se - lig - ma - chend Wort. Die Heuch - ler mach zu - schan - den hier
 hon - or be re - stored, hy - po - cri - sy and slan - der be

se - lig - ma - chend Wort. Die Heuch - ler mach zu - schar
 hon - or be re - stored, hy - po - cri - sy and slan

se - lig - ma - chend Wort. Die Heuch - ler mach - de. al - lem
 hon - or be re - stored, hy - po - cri - sy - - where ab -

se - lig - ma - chend Wort. Die Heuch - ler mach - er und an al - lem
 hon - or be re - stored, hy - po - cri - sy be ev - 'ry - where ab -

20

Ort, den hier und an al - lem Ort!
 horred, der be ev - 'ry - where ab - horred.

Ort, zu - schan - den hier und an al - lem Ort!
 horred, and slan - der be ev - 'ry - where ab - horred.

-ler mach zu - schan - den hier ur
 - cri - sy and slan - der be

die Heuch - ler mach zu - schan - den hier
 hy - po - cri - sy and slan - der be

Inhalt

Vorwort / Foreword	2
1. Chorus Singet dem Herrn ein neues Lied <i>Sing to the Lord a new-made song</i>	5
2. Choral e Recitativo (Alto, Tenore, Basso) Herr Gott, dich loben wir <i>Lord God, thy praise we sing</i>	18
3. Aria (Alto) Lobe, Zion, deinen Gott <i>Praise thou Zion, praise the Lord</i>	20
4. Recitativo (Basso) Es wünsche sich die Welt <i>The world, since time began</i>	24
5. Aria (Tenore, Basso) Jesus soll mein alles sein <i>Jesus is my all in all</i>	25
6. Recitativo (Tenore) Nun, Jesus gebe <i>Now, Jesus grant thou</i>	28
7. Choral Lass uns das Jahr vollbringen <i>Our New Year greeting bringing</i>	30

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 31.190), Studienpartitur (Carus 31.190/07),
Klavierauszug (Carus 31.190/03),
Chorpartitur (Carus 31.190/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.190/19)

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.190), study score (Carus 31.190/07),
vocal score (Carus 31.190/03), choral score (Carus 31.190/05),
complete orchestral material (Carus 31.190/19).